

daß der Riese kommt. Das Haus ist mit einem Graben umgeben, Hans läßt die Brücke darüber in der Mitte durchschneiden und lauft dann unsichtbar dem Riesen entgegen. Dieser wittert ihn, ohne ihn zu sehen:

„fa, fe, fi, fo, fum,

ich schmeck Blut von einem englischen Mann,

sey er lebend, sey er todt,

will malen seine Knochen, drans machen mein Brot.“

Jetzt thut Hans seine Schnellschuh an und wirft seinen Mantel ab, so daß ihn der Riese sehen kann. Dann fängt er an zu laufen, der Riese, gleich einem wandelnden Thurm, hinter ihm her. Hans lauft ein paarmal um den Graben zur Belustigung der Zuschauer, dann über die Brücke, der Riese folgt ihm nach und da die schon eingeschnittene Brücke von seiner Wucht bricht, stürzt er hinab ins Wasser. Hans wirft ihn ein Seil um die beiden Köpfe, läßt ihn durch ein Gespann Pferde heraufziehen und baut ihm den Kopf ab, den er dem König schickt. Endlich besiegt Hans noch einen Riesen, der einem Zauberer dient, welcher alle, die er in seine Gewalt bekommt, in Thiere verwandelt. Vor dem Eingang zu seiner Burg liegen ein paar Drachen, aber Hans geht unsichtbar hindurch und findet eine goldene Trompete: wer auf dieser blasen kann, richtet den Riesen zu Grund. Hans bläst, daß die Thüren aufspringen und die ganze Burg erbebt. Der Riese und Zauberer kommen demüthig, jener wird getödtet und dieser von einem Wirbelwind fortgetragen.

Hans ist kein anderer, als in den deutschen Märchen der tapfere Schneider (Nr. 20.), welcher durch seine List die Riesen in Schrecken setzt und besiegt, obgleich in den Begebenheiten selbst nur der eine Zug übereinstimmt, daß er Nachts, als der Riese ihn todtzuschlagen will, diesen täuscht und sich vorher aus dem Bett macht.

2) Leben und Abenteuer des Tom Däumling (The life and adventures of Tom Thumb, III. 37, 52.) —

de. Jamieson in du noth. Antiquit.  
in du siboth. Märchen kommt der elfen König  
u. sagt:  
mit fi, fi, fo nusseln  
ist witten riss fofen

deut. Orig. von Tom Thumb the Little Tom 1621  
cited in de regl. Ueberf. D. Noth u. Noth.

Tom Däumling  
seine Mutter  
begünstigen ih  
sein Hemd voll  
von Apfelschaa  
aber klug und  
frecht er in d  
Vorrath, wenn  
er erwischt. T  
um den Riese  
In gewaltig z  
ein, er steigt n  
hinein, ohne d  
gethan und a  
Mutter glaubt  
begehenden Ke  
Leig aus dem  
Der Kesselficke  
er springt entz  
heim, die ihn  
die Ruh zu me  
Düffel, damit  
ihn aber sammt  
der Däumling i  
ihn zu zermal  
lieber Tom? ru  
Die Ruh über  
schrocken, öffne  
Der Vater ma  
das Vieh zu tu  
dem Korn in ei  
einer Riesenbut  
Der Riese find  
als eine Wille,  
großer Fisch v  
Kinder m,